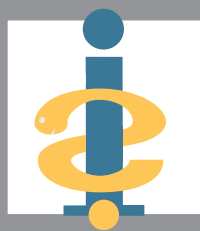


UMFRAGE ERGEBNISSE



Bundesverband für
Gesundheitsinformation und
Verbraucherschutz
– Info Gesundheit e.V.



UMFRAGE ZUR:

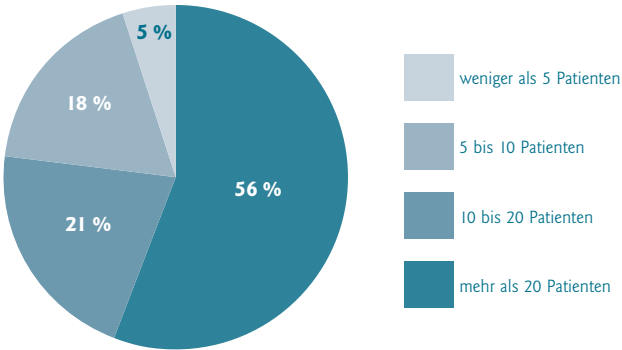
DIAGNOSTIK UND THERAPIE
VON HARNINKONTINENZ
BEI FRAUEN

Die Blase ist ein kompliziertes Organ. An der Steuerung und Koordination der Blasentätigkeit sind eine Vielzahl von Muskeln und Nerven beteiligt. Eine Störung dieses komplexen Zusammenspiels kann zu Harninkontinenz führen. Die richtige Therapie hängt entscheidend von der zugrunde liegenden Ursache der Blasenschwäche ab.

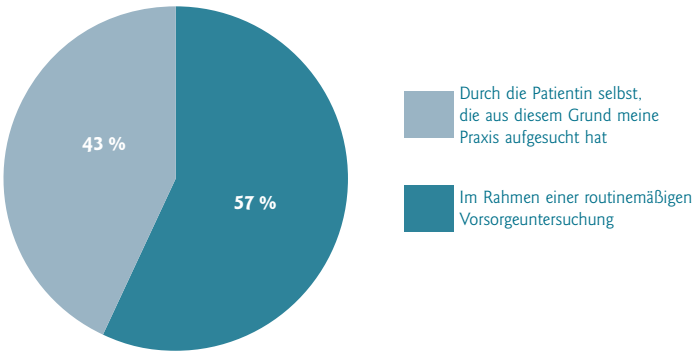
Durch anatomische und hormonelle Unterschiede sind Frauen überdurchschnittlich häufig von Harninkontinenz betroffen. Der Bundesverband für Gesundheitsinformation und Verbraucherschutz – Info Gesundheit e.V. führte im Mai 2009 eine Befragung zur Behandlung von Harninkontinenz bei Frauen bei niedergelassenen Gynäkologen durch. Dabei wollte der BGV wissen, wie viele Patienten pro Quartal behandelt werden, welche Symptome sie zum Zeitpunkt der Diagnose zeigen, welche Formen von Harninkontinenz am häufigsten auftreten und vor allem welche Behandlungsmethoden die befragten Mediziner am häufigsten anwenden.

Die vorliegende Auswertung der Umfrage zeigt die Ergebnisse in grafischer Darstellung.

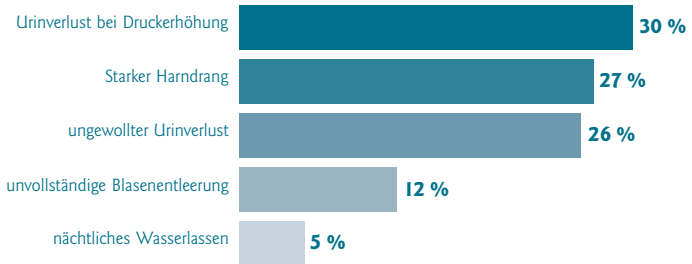
Wie viele Patientinnen mit Harninkontinenz behandeln Sie pro Quartal in Ihrer Praxis?



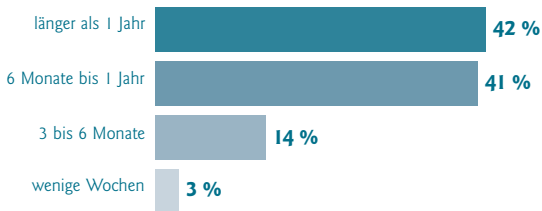
Wie werden Sie in der Regel auf die Erkrankung aufmerksam?



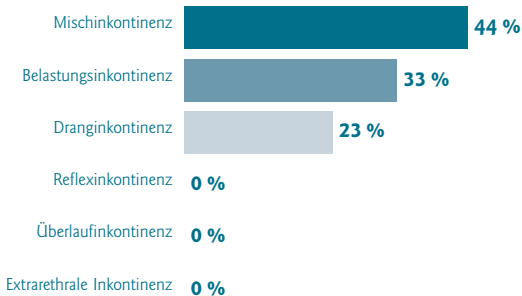
Welche Symptome zeigen die Patientinnen zum Zeitpunkt der Diagnose?



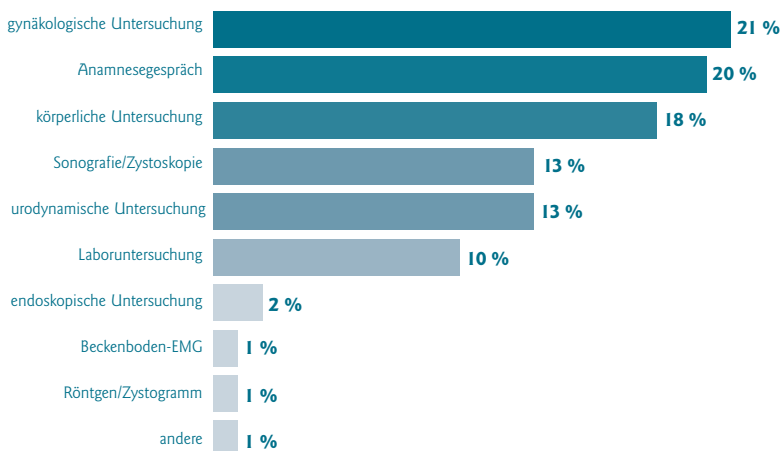
Wie lange leiden die Patientinnen zum Zeitpunkt der Diagnose bereits unter Beschwerden?



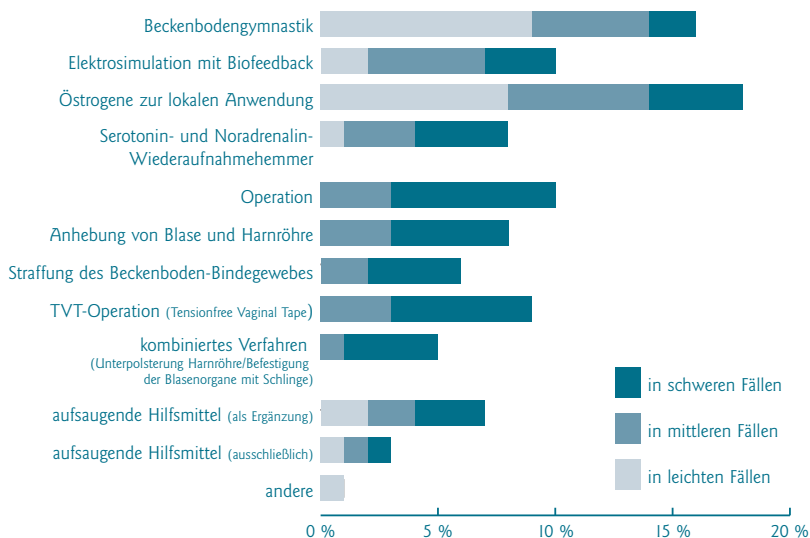
Welche Form von Harninkontinenz diagnostizieren Sie am häufigsten in Ihrer Praxis?



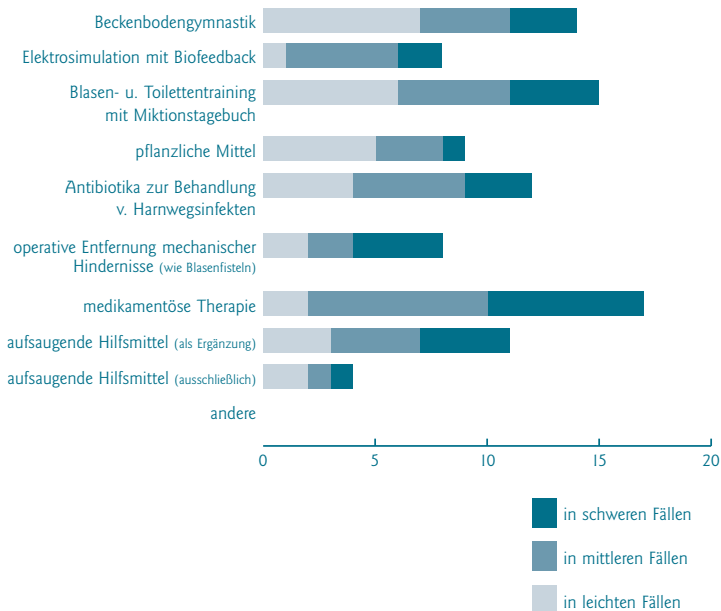
Welche Diagnoseverfahren nutzen Sie selbst bzw. empfehlen Sie nach Überweisung an einen anderen Facharzt?



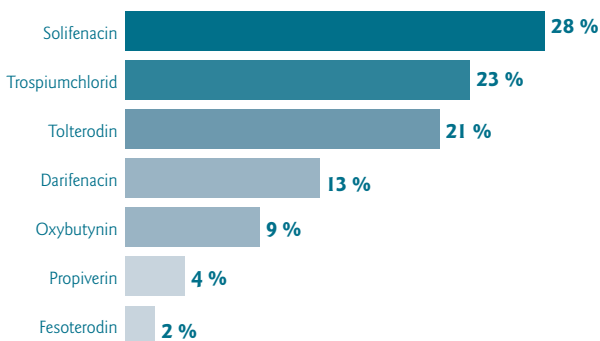
Welche Behandlungsmethoden empfehlen Sie bei Belastungsinkontinenz? (in Prozent)



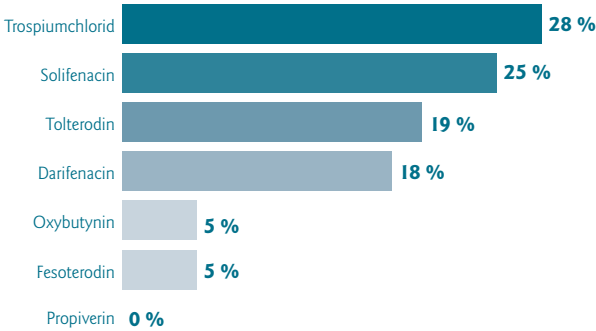
Welche Behandlungsmethoden empfehlen Sie bei Dranginkontinenz? (in Prozent)



Welche anticholinergen Wirkstoffe verordnen Sie am häufigsten bei Dranginkontinenz?



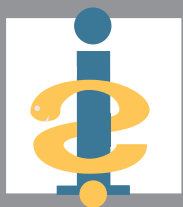
Bei welchem Medikament beobachten Sie die geringsten Nebenwirkungen?



Zu den möglichen Nebenwirkungen von Anticholinergika zählen: Mundtrockenheit, trockene Haut und Magen-Darm-Störungen. In seltenen Fällen können einige Wirkstoffe auch zentralnervöse Nebenwirkungen, die Demenzsymptomen ähneln, hervorrufen.

Welche/n Arzt/Ärztin suchen Frauen mit Harninkontinenz Ihrer Erfahrung nach in der Regel zuerst auf?





Bundesverband für Gesundheitsinformation und
Verbraucherschutz – Info Gesundheit e.V.
Geschäftsführer: RA Erhard Hackler
Heilsbachstraße 32, 53123 Bonn
Telefon: 0228/9379950
www.bgv-info-gesundheit.de

Bundesverband für Gesundheitsinformation und Verbraucherschutz – Info Gesundheit e. V., Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Heilsbachstraße 32, 53123 Bonn
Telefon: 0228/9379950
Telefax: 0228/3679390

Abdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des
Herausgebers.

Bildnachweis:
Titel: fancy/Family Bonds